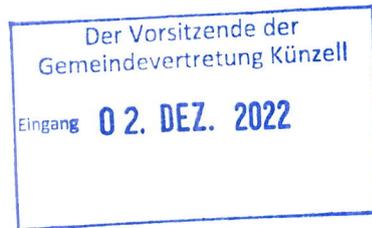


Bernd Eckart
Wohlhaupterstr. 14
36093 Künzell



Künzell, den 30.11.2022

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Unterer Ortesweg 23
36093 Künzell

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt zum Haushalt 2023 folgende Anträge:

1.

Produkt 127010

Nr. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, **Einführung von AST-Verkehren**
Dieser Haushaltstitel wird um 30 000 € aufgestockt zur Finanzierung von AST-Verkehren
ähnlich denen der Stadt Fulda im gesamten Gemeindegebiet.

Begründung:

Der Verkehrsbereich hat bisher kaum zum Klimaschutz beigetragen. Eine der Maßnahmen, die eine Verbesserung der CO₂-Bilanz bringen kann, ist der Ausbau des ÖPNV. Ein Bereich sind die Fahrtkosten. Hier kann das geplante 49 €-Ticket Fortschritte bringen. Gleichzeitig muss aber das Fahrtenangebot verbessert werden. Da die Nahverkehrspläne von Stadt und Kreis Fulda noch relativ neu sind und daher notwendige Verbesserungen der Busverbindungen momentan kaum zu erwarten sind, halten wir die Einführung eines AST-Systems ähnlich dem der Stadt Fulda für eine Möglichkeit, hier Fortschritte zu erzielen. Dies liegt im Entscheidungsbereich der Gemeinde Künzell. Die im September 2021 vorgestellte Prognose der LNG zeigt auf, dass dies zu verträglichen Mehrkosten erreichbar ist. Dazu muss kein völlig neues Konzept erstellt werden. Nach Engelhelms reicht es beispielsweise aus, eine Verlängerung der AST-Linie der Stadt Fulda nach Edelfeld vorzunehmen. Allerdings wollen wir das Konzept auf sämtliche Ortsteile ausdehnen und veranschlagen daher einen Betrag von 30 000 €.

2.

Produkt 011060

Nr. 11 Personalaufwendungen **KlimaschutzmanagerIn**

Es wird der Tätigkeitsbereich für Energie und Klimaschutz auf eine volle Stelle aufgestockt. Dafür werden zusätzlich 30 000 € angesetzt.

Begründung:

Es ist unstrittig, dass der Klimaschutz eine der wesentlichen Aufgaben unserer Zeit ist. Um die im Klimaschutzkonzept der Gemeinde vorgesehenen CO₂-Einsparungen umsetzen zu können, muss mehr Manpower eingesetzt werden und das Tempo der Einsparmaßnahmen muss sich spürbar erhöhen. Wir halten eigentlich die Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement für dringend erforderlich. Da es aber schon eine Stelle gibt, die sich mit diesem Themenbereich beschäftigt, könnte auch die Aufstockung dieser Stelle eine Lösung darstellen. Die lange Zeit, die für die Erstellung des aktuellen Klimaschutzkonzeptes erforderlich war, zeigt, dass wir für diesen Bereich Personal brauchen. Es muss rasch Ziel der Gemeinde werden, Klimaschutzaspekte ständig in das Verwaltungshandeln mit einzubeziehen.

3.

Produkte 0820010 und 047010

Nr. 15 Förderung von PV-Anlagen auf Vereinsheimen

Es werden 100 000 € eingestellt für ein Programm „PV-Anlagen auf Vereinsheimen“

Begründung:

Mit der Bestückung von Vereinsheimen mit PV-Anlagen kann ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

4.

Produkt I0110-006

PV-Anlage an der Erweiterung des Rathauses

Es werden 20 000€ für die Errichtung einer PV-Anlage am Rathausanbau eingesetzt.

Begründung:

Es sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, dass beim Bau eines öffentlichen Gebäudes eine PV-Anlage mit eingeplant wird. Dies ist aus den bisher vorgelegten Unterlagen nicht zu erkennen.

5.

Produkt I0650

Schutzzaun Brandenburger Straße

Es werden 5000€ zur Errichtung eines Ballfangzauns am Basketballkorb in der Brandenburger Straße eingestellt.

Begründung:

An dieser Sportanlage kommt es häufig vor, dass der Ball auf die Brandenburger Straße fällt oder rollt. Das stellt eine Gefährdung für die Spielenden und die VerkehrsteilnehmerInnen dar. Durch einen Fangzaun könnte diese Gefahr reduziert werden.

6.

Produkt I1210

Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die B27

Es werden 30 000€ Planungskosten eingestellt für die Planung der Maßnahme K38 des Radverkehrskonzeptes Künzell.

Begründung:

Die Verwirklichung von Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Künzell ist eine erfreuliche Entwicklung. Was bisher fehlt ist die Verbesserung der Verbindung nach Fulda, die für die AlltagsradfahrerInnen von besonderer Bedeutung ist. Damit es hier Fortschritte gibt, sollte das Projekt K38 aus dem Radkonzept angegangen werden.

7.

Produkt 01 Pos. 11 Personalaufwendungen, Pos. 13 Sach- und Dienstleistungen

Ebike-Leasing bzw. E-bike-Verleih für MitarbeiterInnen

Es werden 50 000€ zum Aufbau und zur Inbetriebnahme eines Ebike-Leasing-Systems oder eines E-Bike-Verleih-Systems eingestellt. Hierin sind Kosten enthalten für das Leasing eines initialen Pools von E-Bikes/Pedelecs durch die Gemeinde, Einrichtung von Ladestationen und Abstellplätzen an geeigneten Arbeitsstätten (z.B. an Kindergärten) sowie der Einrichtung eines schlanken, personenbezogenen Verleihprozesses analog zum Vorgehen für Landesbedienstete.

Begründung:

Seitdem auch im öffentlichen Dienst E-Bike-Leasing möglich ist hat die Landesregierung ein solches System für ihre MitarbeiterInnen aufgestellt (siehe: <https://co2.hessen-nachhaltig.de/files/content/downloads/Pedelecnutzung-in-der-hessischen-Landesverwaltung.pdf>). Auch Gemeinden nutzen diese Möglichkeit, um einen Beitrag zum Klimaschutz, zur Gesundheitsvorsorge und zur MitarbeiterInnenbindung und –gewinnung zu leisten. Dies kann von entsprechenden Unternehmen wie z.B. „Deutsche Dienstrad“ organisiert werden. Dabei können lokale Fahrradhändler mit eingebunden werden.

Beide Modelle sind Möglichkeiten, die Zahl der E-Bikes im Bereich der Gemeinde zu erhöhen. Falls das Interesse den E-Bike-Bestand übersteigt, kann der E-Bike-Pool in kommenden Jahren erweitert werden. Beim E-Bike-Verleih handelt sich nicht um ein Gehaltsumwandlungsmodell mit finanziellen Einbußen für die Arbeitnehmer, sondern um ein Überlassungsmodell, in dem die Kosten von der Gemeinde getragen werden.



Fahrrad-Leasing für den öffentlichen Dienst.

100% CO2-neutral. 100% digital. 100% aufwandsneutral.

Wussten Sie, dass Sie Ihren Beschäftigten Fahrräder und eBikes über Ihre Dienststelle anbieten können? Für Dienststellen und Unternehmen im öffentlichen Dienst ist es 100% kostenneutral und Ihre Beschäftigten sparen bis zu 40% im Vergleich zum Privatkauf.

BEKANNT AUS Handelsblatt **DIE ZEIT** **WirtschaftsWoche**



Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gerold Eberhard